

Stadt	16.12.2019	Rat der Stadt
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz

Frau Sonja Bongers

Herr Jörg Bischoff

Herr Helmut Brodrick

Herr Hubert Cordes

Herr Rene Derksen

Herr Manuel Dröhne

Herr Karl-Heinz Emmerich

Herr Manfred Flore

Herr Wolfgang Große Brömer

Frau Silke Jacobs

Frau Anja Kösling

Herr Klaus Kösling

Herr Thomas Krey

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck

Herr René Pascheberg

Frau Dorothee Radtke

Herr Ulrich Real

Herr Bülent Sahin

Frau Yannah Selonke

Herr Ercan Telli

Herr Horst Wolter

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß

Herr Frank Bandel

Herr Helmut Bennewa

Herr Christian Benter

Frau Karin Dubbert

Frau Gundula Hausmann-Peters

Herr Holger Ingendoh

Herr Eugen Lenz

Frau Christa Müthing

Herr Werner Nakot

Herr Denis Osmann

Herr Dirk Rubin

Frau Georgis Schmidt

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Simone-Tatjana Stehr
Herr Hans Josef Tschärke
Herr Saadettin Tüzün
Frau Ulrike Willing-Spielmann
Herr Hermann Wischermann
Frau Marita Wolter

Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
Herr Norbert Axt
Herr Andreas Blanke
Frau Sandra Gödderz

Herr Yusuf Karacelik
Frau Ingrid Diepenbrock
Herr Dr. Martin Goeke
Herr Lühr Koch
Frau Petra Marx

Herr Peter Bruckhoff
Herr Karl-Heinz Mellis

Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe
Herr Hans-Otto Runkler

Herr Albert Karschti
Herr Werner Nowak

Frau Andrea-Cora Walther

Abwesende

Frau Beatriks Brands
Herr Hans-Jürgen Köhler
Frau Regina Wittmann

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Gülden-zopf	Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt		Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn		Dezernat 4
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen		Dezernat 5
Frau Britta Costeck		Gleichstellungsbeauftragte
Frau Nagihan Erdas		Integrationsrat
Herr Andreas Beulshausen		Bereich 0-1
Herr Hannes Fritsche		Bereich 0-1
Herr Martin Berger		Bereich 9-7
Frau Jutta Bach	Schriftführerin	Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy		Bereich 0-1

Außerdem

Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
Herr Armin Röpell Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN
Herr David Driever Geschäftsführer LINKE LISTE-Fraktion

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
- 3 Aktuelle Stunde
- 4 Städtepartnerschaft
hier: Begründung einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Tychy/Polen
Vorlage: B/16/5309-01
- 5 Gesamtabschluss zum 31.12.2017
Kenntnisnahme der Ergebnisse der Prüfung durch den
Rechnungsprüfungsausschuss sowie Feststellungs- und
Entlastungsbeschlüsse
Vorlage: B/16/5259-01
- 6 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Dezember 2019
Vorlage: B/16/5195-01
- 6.1 Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für
den Rat der Stadt zu: Vorhabenliste Dezember 2019 (B/16/5195-01)
Vorlage: A/16/5352-01
- 7 Mitgliederversammlung 2020 des Städtetages NRW
hier: Entsendung von stimmberechtigten Delegierten und Gastdelegierten
Vorlage: B/16/5338-01
- 8 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Oberhausen (RPO)
Vorlage: B/16/5179-01
- 9 Bestellung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: B/16/5198-01

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 10 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Betriebsgesellschaft
Radio Mülheim / Oberhausen mbH & Co. KG
hier: Beteiligung der Stadt Oberhausen an einer Kapitalerhöhung /
Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/16/5326-01
- 11 Wirtschaftsplan 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „ASO Alteneinrichtungen
der Stadt Oberhausen“
Vorlage: B/16/5251-01
- 12 Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die
Spielzeit 2020/2021
Vorlage: B/16/5274-01
- 13 Beschluss der Abfallsatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/5245-01
- 14 Erlass der Abgabesatz-Satzung 2020 der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/5234-01
- 15 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 07
'Gesundheitsdienste'.
Vorlage: B/16/5136-01
- 16 Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Mitteln im Produktbereich 05
Vorlage: B/16/5348-01
- 17 Handlungsempfehlungen zur sozialen Teilhabe von Oberhausener Seniorinnen und
Senioren im Rahmen der Alten- und Pflegeplanung
Vorlage: B/16/5261-01
- 18 Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) in Oberhausen
Vorlage: B/16/5272-01
- 18.1 Ergänzungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für
die Sitzung des Rates der Stadt am 16.12.2019 zu „Umsetzung des Bildungs- und Teil-
habepakets (BuT) in Oberhausen“ (B/16/5272-01)
Vorlage: A/16/5355-01

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 19 Erhöhung der Zügigkeit des dreieinhalbjährigen Bildungsgangs
- Berufsschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), Anlage A, Fachklasse des dualen Systems: Elektroniker/-innen – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- von zwei auf drei Züge zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Sachs-Berufskolleg.
Vorlage: B/16/5313-01
- 20 Reduzierung der Zügigkeit des einjährigen Bildungsgangs
- „Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung“
- von fünf auf vier Züge zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Böckler-Berufskolleg.
Vorlage: B/16/5315-01
- 21 Reduzierung der Zügigkeit des dreijährigen Bildungsgangs
- „Kaufrau / Kaufmann für Büromanagement“
- von sieben auf fünf Züge zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Böckler-Berufskolleg.
Vorlage: B/16/5316-01
- 22 Gemeinsame Ratsvorlage für die in der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“ zusammengeschlossenen Städte
- Fortbestand und Weiterentwicklung
der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“
Vorlage: B/16/5183-01
- 23 1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2020
Vorlage: B/16/5341-01
- 24 Einrichtung einer auf zwei Jahre befristeten Teilzeitstelle im Aufgabengebiet "Zahnmedizinische Prophylaxe" innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit
Vorlage: B/16/5230-01
- 25 Einrichtung von 1,5 - auf 10 Jahre befristete - Planstellen zur Neuaufstellung des Landschaftsplans
Vorlage: B/16/5243-01

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 26 Einrichtung einer Planstelle im Aufgabengebiet "Gesundheitskoordination" innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit im Rahmen eines kommunalen Förderprogramms des GKV-Bündnisses zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen
Vorlage: B/16/5282-01
- 27 Einrichtung einer Teilzeitplanstelle "Anti-Korruptionsbeauftragte/r" innerhalb des Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung
Vorlage: B/16/5327-01
- 28 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisjahr 2019
Vorlage: B/16/5290-01
- 29 Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)" Kapitel 1 und 2 für das Jahr 2020 ff. sowie Übersicht über aktuelle Sachstände der beschlossenen Maßnahmen
Vorlage: B/16/5302-01
- 30 Umsetzung des Förderprogramms Digitalpakt und Darstellung des kommunalen Eigenanteils im Rahmen des Digitalpaktes über das Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020.
Vorlage: B/16/5299-01
- 31 Erweiterung des Offenen Ganztags um 2 Gruppenräume und Erneuerung der Mensa an der Luisenschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)
Vorlage: B/16/5303-01
- 32 Verlagerung des Teilstandortes "Rechenacker" an der Schule an der Hagedornstraße an einen anderen Standort
Vorlage: B/16/5307-01
- 33 Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für die Fortführung folgender Maßnahmen:
- Verwaltungsgebäude Essener Straße 51/53
- Open Area Kaisergarten
Vorlage: B/16/5322-01
- 34 Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks
Vorlage: B/16/5264-01

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 34.1 Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für die Sitzung des Rates der Stadt am 16.12.2019 zu „Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks“ (B/16/5264-01)
Vorlage: A/16/5356-01
- 34.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/16/5264: „Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks“
Vorlage: A/16/5362-01
- 35 Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes im Rahmen des InnovationCity roll outs für ein Quartier in Alstaden
Vorlage: B/16/5342-01
- 36 Parkgebührenordnung Oberhausen
Vorlage: B/16/5334-01
- 36.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/16/5334: „Parkgebührenordnung Oberhausen“
Vorlage: A/16/5361-01
- 37 Ergänzung Neumarkierung der Teutoburger Straße
Vorlage: B/16/5360-01
- 38 Bauleitplanung
- 38.1 Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „Eisenheim“
Vorlage: B/16/4938-01
- 38.2 Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „Teilbereich II Grillo Busdepot“
Vorlage: B/16/4936-01
- 38.3 Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „City-West II“
Vorlage: B/16/4903-01
- 38.4 Bebauungsplan Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade -

Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/5260-01

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

38.5 Bebauungsplan Nr. 451 – Waldhuckstraße –

Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, zur Verkleinerung des Geltungsbereichs und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5225-01

38.6 Bebauungsplan Nr. 535, 1. Ergänzung - Ortskern Holten -
(Aufstellung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die vorgebrachten abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/5153-01

38.7 Bebauungsplan Nr. 638 – Antwerpener Straße/Emmichstraße –

Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, zur Vergrößerung des Plangebiets und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5233-01

38.8 Bebauungsplan Nr. 746 – Jägerstraße / Dachsstraße –

Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), zur Erweiterung des Geltungsbereichs und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5254-01

39 Berichte der Verwaltung

39.1 3. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2019.
Vorlage: M/16/5286-01

39.2 Umsetzung der im Landesprogramm „NRWeltoffen: Integriertes Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ entwickelten Handlungsempfehlungen
Vorlage: M/16/5235-01

39.3 Olympia 2032 in der Rhein-Ruhr-Region
Vorlage: M/16/5285-01

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

40 Anträge

40.1 Grüne Ratsfraktion: Umbesetzung in den Fachausschüssen
Vorlage: A/16/5353-01

40.2 Antrag Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für die Sitzung des Rates der Stadt am 16.12.2019: "Antrag zur Bemessung der Abfallgebühren nach Gewicht statt Volumen/ Liter".
Vorlage: A/16/5357-01

40.3 Antrag Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für die Sitzung des Rates der Stadt am 16.12.2019: "Antrag zur Einführung der verbindlichen Gelben Tonnen"
Vorlage: A/16/5358-01

40.4 Antrag Offen für Bürger auf Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/16/5359-01

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 42. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle sehr herzlich, darunter die Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Tribüne sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer, die die Ratssitzung vor dem Ratssaal und auch die Vertreter der Medien und die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas.

Er macht darauf aufmerksam, dass zwei Pressefotografen anwesend sind und stellt fest, dass die Ratsmitglieder mit der Erstellung von Fotos einverstanden sind.

Entschuldigt für die heutige Ratssitzung sind Frau Wittmann, Frau Brands und Herr Köhler.

Anwesend zu Beginn der Sitzung sind demnach 58 Mitglieder des Rates. Der Rat ist beschlussfähig.

Der Geschäftsführer der Grünen Ratsfraktion nimmt als solcher heute letztmalig an einer Ratssitzung teil, da er vor der nächsten Ratssitzung in seinen Ruhestand eintritt. OB Schranz dankt Herrn Röpell für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute.

Die Einladung ist den Ratsmitgliedern am 06.12.2019 form- und fristgerecht zugeleitet worden. Vorab übermittelt worden sind die Unterlagen zur Bauleitplanung.

Die Drucksache B/16/5195-01 - Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Dezember 2019 – wurde einmalig für den gesamten Beratungsgang versandt.

Die Tagesordnung kann gemäß § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NRW durch Beschluss des Rates erweitert werden, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, die keinen Aufschub dulden oder von äußerster Dringlichkeit sind.

Vor diesem Hintergrund wurden die Drucksache Nr.

- B/16/5350-01/Errichtung eines Neubaus am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zur Auflösung der Dependence Nierfeldweg im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II). hier: Auftragsvergabe Rohbauarbeiten unter TOP 8 im nichtöffentlichen Teil und die Drucksache Nr.
- B/16/5351-01/Errichtung einer Kindertageseinrichtung (KTE) an der Friedenstraße am Standort der ehemaligen St. Martin-Schule im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) hier: Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten unter TOP 9 im nichtöffentlichen Teil bereits im Ältestenrat am 09.12.2019 angekündigt. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Das Gleiche gilt im öffentlichen Teil für die Drucksachen:

- B/16/5326-01/Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Betriebsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen mbH & Co KG, hier: Beteiligung der Stadt Oberhausen an einer Kapitalerhöhung/Änderung des Gesellschaftervertrages unter TOP 10

sowie

Stadt	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- B/16/5348-01/Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Mitteln im Produktbereich 05 unter TOP 16. Auch hieraus folgt eine entsprechende Verschiebung der TOP.

In der letzten Sitzung des Ältestenrates wurde zudem auf den verspäteten Versand der Parkgebührenordnung hingewiesen. Bedenken dagegen wurden nicht geäußert. Als Begründung wurden die Schwierigkeiten dargestellt, die Inhalte aus dem Ratsbeschluss von November 2019 aus Sicht der Verwaltung auf eine juristisch tragfähige und technisch umsetzbare Grundlage zu bekommen, die beschlussfähig ist. Deshalb schlägt die Verwaltung nunmehr vor, für die Straßenzüge für die Wochen- und Monatstickets vorgesehen waren, anlog der Parkplatzregelung an der Düppel-/Gewerkschaftsstr. und Helmholtz/Friedrich-Karl-Str. rabattierte Tagestickets vorzusehen.

Unter I/TOP 2 neu aufgenommen wurde der Beratungsgegenstand: „Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes“. Die Nachrückerin nach der Reihenfolge der Reserveliste für Herrn Lange-Scheffler, der sein Mandat durch Verlust der Wählbarkeitsvoraussetzungen nach Umzug verloren hat, ist Frau Anja Kösling. Frau Kösling hat am Freitag, den 13.12.2019 die Annahmeerklärung unterzeichnet.

Nachträglich freigegeben und in Papierform versandt worden sind im öffentlichen Teil die Drucksachen:

A/16/5352-01 (TOP 6.1 neu)
A/16/5355-01 (TOP 18.1 neu)
A/16/5356-01 (TOP 34.1 neu)
A/16/5353-01 (TOP 40.1 neu)
A/16/5357-01 (TOP 40.2 neu)
A/16/5358-01 (TOP 40.3 neu)
A/16/5359-01 (TOP 40.4 neu)

Sämtliche Anträge der Ratsgruppe Offen für Bürger sind bereits am 6.12.2019 fristgerecht und unterzeichnet unter dem Kopfbogen der Gruppe, jedoch nicht als Drucksache, eingegangen.

Nach umfangreichen Beratungen in der Bezirksvertretung Osterfeld gab es am 12.12.2019 zwischen Vertretern von CDU, SPD, Grünen und der Linken Liste in der Bezirksvertretung Osterfeld die Verständigung, das Thema „Neumarkierung der Teutoburger Straße“ auf die Tagesordnung des Rates zu nehmen. Die Verwaltung hat daraufhin die Vorlage erstellt, die sodann am 13.12.2019 im Ratsinformationssystem mit der Drucksachen Nr. B/16/5360-01 freigegeben wurde. Die Begründung für die Dringlichkeit gemäß § 48 Abs. 1 GO NRW ist der Vorlage zu entnehmen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 37 „neu“ vor. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Heute eingegangen ist ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 36 „Parkgebührenordnung Oberhausen“ mit der Drucksache Nr. A/16/5361-01. OB Schranz schlägt hier eine Beratung unter TOP 36.1 neu vor.

Ferner eingegangen ist noch ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks, die Drucksache A/16/5362-01. OB Schranz schlägt eine Beratung unter TOP 34.2 neu vor.

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die Verwaltung zieht die Drucksache B/16/5249-01/Einrichtung von 1,5 – auf 10 Jahre befristete Planstellen zur Neuaufstellung des Landschaftsplan (TOP 25) zurück. Hierzu ist den Fraktionen und Gruppen ein umfangreicher Vermerk zugegangen, der u. a. die Möglichkeiten einer Förderung thematisiert. OB Schranz schlägt vor, nach abschließender Klärung mit dem Land erneut auf die Gremien zuzukommen.

Stadtv. Runkler weist auf seine bereits im Ältestenrat getroffene Feststellung hin, dass bei dem Thema „Ergänzung Neumarkierung der Teutoburger Straße“ (TOP 37) aufgrund seiner überbezirklichen Bedeutung nicht die Bezirksvertretung Osterfeld, sondern der Planungsausschuss zuständig sei. Er regt an, für die Sprecherinnen und Sprecher im Planungsausschuss, die bisher an der Diskussion nicht beteiligt waren, kurzfristig ein Zusammentreffen zu organisieren. Gegebenenfalls kann der Beschluss im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung herbeigeführt werden. Da es keine Gelegenheit zu einer Vorberatung gab, widerspricht er einer heutigen Beschlussfassung.

In die Richtung von Stadtv. Runkler interpretiert OB Schranz seinen Wortbeitrag dahingehend, dass eine Abstimmung darüber erfolgen soll, ob über die Drucksache B/16/5360-01 (TOP 37) heute beraten werden soll.

Beig. Motschull zeigt auf, dass es unterschiedliche Auffassungen darüber gab, ob die Angelegenheit bezirklich oder überbezirklich sei. Man könne die Ansicht vertreten, dass es überbezirklich und damit der Planungsausschuss zuständig sei. Das würde aber dazu führen, dass der Rat die Entscheidung an sich ziehen könne. Insofern könne heute darüber befunden werden.

OB Schranz lässt nunmehr darüber abstimmen, ob der TOP 37/ Ergänzung Neumarkierung der Teutoburger Straße heute behandelt werden soll.

Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – stimmt mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Ratsgruppen FD 14/20, BOB und Offen für Bürger einer Behandlung der Drucksache B/16/5360-01/ Neumarkierung der Teutoburger Straße unter TOP 37 in der heutigen Rats-sitzung zu.

Stadtv. Karschti fragt nach, wann mit der Fertigstellung der fehlenden Protokolle gerechnet werden kann.

OB Schranz weist auf die Ausführungen im Ältestenrat hin, die sowohl aufgrund der berechtigten Frage nach den Protokollen im Hauptausschuss erfolgt, als auch der Tatsache geschuldet sind, dass Offen für Bürger die Bezirksregierung nicht nur angeschrieben, sondern auch um Abhilfe gebeten habe. OB Schranz teilt mit, dass er mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtkanzlei bestrebt sei, schnellstmöglich die fehlenden Niederschriften zu erstellen und zu der von der Bezirksregierung gewünschten Frist Stellung zu nehmen. Er macht darauf aufmerksam, dass im Übrigen sämtliche Beschlüsse des Rates in ALLris hinterlegt seien.

OB Schranz stellt fest, dass es keine weiteren Anregungen oder Einwendungen zu der so erweiterten Tagesordnung gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 12.12.2019 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Nachdem sich seine Hauptwohnung nicht mehr im Gemeindegebiet der Stadt Oberhausen befindet, hat Herr Lange-Scheffler gemäß §§ 37 Nr. 1. i.V.m. 12 Abs. 1 KWahlG NRW die Wahlbarkeitsvoraussetzungen und somit auch seinen Sitz im Rat der Stadt Oberhausen verloren. Nach der Reihenfolge der Reserveliste der SPD für den Rat der Stadt Oberhausen wurde Frau Anja Kösling festgestellt, die mit Datum vom 13.12.2019 das Mandat angenommen hat. Gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW wird Frau Kösling von **OB Schranz** eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung Ihrer Aufgaben verpflichtet.

3. Aktuelle Stunde

Es liegt kein Antrag vor.

4. Städtepartnerschaft hier: Begründung einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Tychy/Polen Vorlage: B/16/5309-01

OB Schranz erinnert an seine Ausführungen im Hauptausschuss zu dem Hinweis, dass es der Stadt Tychy ein Anliegen war, die Partnerschaftsvereinbarung etwas konkreter zu fassen. Die Vereinbarung ist als Anlage der Drucksache in Allris beigelegt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Begründung einer Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Tychy."

5. Gesamtabschluss zum 31.12.2017 Kenntnisnahme der Ergebnisse der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss sowie Feststellungs- und Entlastungsbeschlüsse Vorlage: B/16/5259-01

Rat der Stadt nimmt die Textziffer 1 des Beschlussvorschlages zur Kenntnis.

Rat der Stadt fasst einstimmig - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters über die Textziffer 2 und ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters über die Textziffer 3 - folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt nimmt das Ergebnis der Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Oberhausen zum 31.12.2017 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt stellt den geprüften Gesamtabschluss der Stadt Oberhausen zum 31.12.2017 fest.
3. Die Ratsmitglieder erteilen dem Oberbürgermeister gemäß § 116 Abs. 1 letzter Satz in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Entlastung."

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**6. Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Dezember 2019
Vorlage: B/16/5195-01**

OB Schranz lässt zuerst über den Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger und so-
dann über die Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem
jeweiligen TOP hinterlegt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der
Ratsgruppe Offen für Bürger folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die beigefügte Vorhabenliste Dezember 2019 (Anlage 1)."

**6.1. Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsord-
nung für den Rat der Stadt zu: Vorhabenliste Dezember 2019 (B/16/5195-01)
Vorlage: A/16/5352-01**

Im Anschluss an die Begründung des Antrags durch den Antragsteller empfiehlt **Stadtv. Bruck-
hoff**, dass sich der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung mit dem Änderungsantrag befasst und ggfls.
eine Auswahl treffen könnte.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit großer Mehrheit mit den
Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE
Fraktion, der Ratsgruppen FD 14/20 und BOB sowie der Stimme der Stadtv. Frau Walther den
Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger ab.

**7. Mitgliederversammlung 2020 des Städtetages NRW
hier: Entsendung von stimmberechtigten Delegierten und Gastdelegierten
Vorlage: B/16/5338-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt entsendet als stimmberechtigte Delegierte

1. Herr Manfred Flore
2. Frau Silke Jacobs
3. Frau Christa Müthing
4. Herr Werner Nakot
5. Frau Sandra Gödderz
6. Herr Lühr Koch
7. Ralf Gülden-zopf
(gem. § 113 Abs. 2 GO NRW)

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

und als Gastdelegierte

Frau Regina Boos

Herr Ulrich Lütte

Herr Guido Horn."

**8. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Oberhausen (RPO)
Vorlage: B/16/5179-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Oberhausen (RPO)."

**9. Bestellung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: B/16/5198-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt bestellt Frau Sabine Ingenleuf zur Rechnungsprüferin bei der Stadt Oberhausen."

**10. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Betriebsgesellschaft
Radio Mülheim / Oberhausen mbH & Co. KG
hier: Beteiligung der Stadt Oberhausen an einer Kapitalerhöhung /
Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/16/5326-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass sich an der Beschlussfassung zur Beteiligung der Stadt Oberhausen an einer Kapitalerhöhung / Änderung des Gesellschaftervertrages die Vorsitzende der Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim a.d.R. und Oberhausen e.V, Frau Müthing, nicht beteiligt.

An der Beschlussfassung zur Beteiligung der Stadt Oberhausen an einer Kapitalerhöhung / Änderung des Gesellschaftervertrages hat sich die Vorsitzende der Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim a.d.R. und Oberhausen e.V. Frau Müthing nicht beteiligt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Walther folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt genehmigt folgende vom Hauptausschuss am 09.12.2019 gemäß § 60 (1) Satz 1 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

1. Die Stadt Oberhausen beteiligt sich nicht an der geplanten Kapitalerhöhung bei der Be-

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

triebsgesellschaft Radio Mülheim / Oberhausen mbH & Co. KG.

2. Der Änderung des § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Betriebsgesellschaft Radio Mülheim / Oberhausen mbH & Co. KG wird zugestimmt.
3. Der Vertreter der Stadt Oberhausen in der Gesellschafterversammlung der Betriebsgesellschaft Radio Mülheim / Oberhausen mbH & Co. KG wird angewiesen, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen."

**11. Wirtschaftsplan 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“
Vorlage: B/16/5251-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Enthaltung der LINKE LISTE-Fraktion und der Ratsgruppe Offen für Bürger folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2020."

**12. Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die Spielzeit 2020/2021
Vorlage: B/16/5274-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt den von der Betriebsleitung des Theater Oberhausen aufgestellten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 gemäß Anlage."

**13. Beschluss der Abfallsatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/5245-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Ratsgruppe Offen für Bürger folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Änderung der Abfallsatzung der Stadt Oberhausen in der als Anlage 1 beiliegenden Fassung."

**14. Erlass der Abgabesatz-Satzung 2020 der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/5234-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Ratsgruppe Offen für Bürger zu diesem Thema schriftlich einige Fragen auf den Weg gebracht habe. Die Fragen mit den entsprechenden Antworten wurden allen Ratsmitgliedern mit E-Mail vom 13.12.2019 zur Kenntnis übermittelt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE LISTE-Fraktion und der Ratsgruppe Offen für Bürger folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt den Erlass der Abgabesatz-Satzung 2020 mit dem sich aus Anlage 6 ergebenden Wortlaut sowie die den Jahressätzen zugrundeliegenden Bedarfsberechnungen."

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

gen gemäß Anlagen 1 - 4."

- 15. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 07 'Gesundheitsdienste'.
Vorlage: B/16/5136-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produktbereich 07 'Gesundheitsdienste' wie folgt zu:

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Betrag (EUR)
341007010100	Gesundheitsschutz, -förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	539130	Krankenhausumlage	400.830,-

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit."

- 16. Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Mitteln im Produktbereich 05
Vorlage: B/16/5348-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Auf die Vorberatung durch Ausschüsse wird gemäß § 1 Abs. 7 S. 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen vom 19.11.2018 verzichtet.

Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wie folgt zu:

Auftrag	Kostenart	Betrag
320005070103/BIWAQ	531800/Aufw. für Zuschüsse an übrige Bereiche	98.940,00

Deckungsvorschlag:

320005070103/BIWAQ	414000/Zuweisungen vom Bund	98.940,00"
--------------------	-----------------------------	------------

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**17. Handlungsempfehlungen zur sozialen Teilhabe von Oberhausener Seniorinnen und Senioren im Rahmen der Alten- und Pflegeplanung
Vorlage: B/16/5261-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass diese Drucksache im Sozialausschuss am 03.12.2019 mit einer Änderung bei der Textziffer 6. vorberaten wurde. Die Änderung ist als Bestandteil dem Beschluss zu entnehmen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat beschließt die nachstehenden Handlungsempfehlungen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung von Anreizen für Investoren zur Errichtung und zum Betrieb von solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen oder -abteilungen sowie von Einrichtungen zur Pflege von Personen jüngeren Alters zu prüfen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Qualitätsstandards in der stationären Pflege nach Optimierungsbedarfen zu überprüfen und gemeinsam mit den Qualitätsbeauftragten der Einrichtungen Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung zu initiieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Pflegeakteuren in einen Dialog zur Weiterentwicklung der interkulturellen Pflege einzutreten und neue Angebote zu schaffen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob Investoren kommunale Immobilien für den Betrieb einer Demenz-Wohngemeinschaft angeboten werden können.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die konkreten Wohnbedarfe der älteren Bevölkerung zu ermitteln und Maßnahmen zur Deckung (Beratung und Förderung) zu ergreifen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, durch gezielte Hinweise die Inanspruchnahme der Wohnberatung zu steigern **und auszubauen.**"

**18. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) in Oberhausen
Vorlage: B/16/5272-01**

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung die Drucksache B/16/5272-01 und den Ergänzungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger, Drucksache A/16/5355-01, auf. Er teilt mit, dass die Antworten auf die im JHA gestellten Fragen allen Ratsmitgliedern mit E-Mail vom 13.12.2019 zur Kenntnis übermittelt wurden.

OB Schranz lässt zuerst über den Ergänzungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger, sodann über die so geänderte Verwaltungsvorlage abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Oberhausen zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt beschließt, zur Verbesserung der Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepakets die durch die von der Verwaltung dargestellten Maßnahmen
 - a) „Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit“
 - b) „Einführung einer Bildungskarte“
 umzusetzen.
 Entsprechende Haushaltsmittel stehen für das Haushaltsjahr 2020 im Deckungsring IT/TK-Dienste (D00000008) ausreichend zur Verfügung.
3. Nach einem Jahr nach Einführung der Maßnahmen werden diese durch Überprüfung der Wirksamkeit evaluiert.

**18.1. Ergänzungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für die Sitzung des Rates der Stadt am 16.12.2019 zu „Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) in Oberhausen“ (B/16/5272-01)
Vorlage: A/16/5355-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Der Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage wird um die nachfolgende Textziffer ergänzt.

3. Nach einem Jahr nach Einführung der Maßnahmen werden diese durch Überprüfung der Wirksamkeit evaluiert.

19. Erhöhung der Zügigkeit des dreieinhalbjährigen Bildungsgangs

Berufsschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), Anlage A, Fachklasse des dualen Systems: Elektroniker/-innen – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

**von zwei auf drei Züge zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Sachs-Berufskolleg.
Vorlage: B/16/5313-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG), dass ab dem Schuljahr 2020/2021 am Hans-Sachs-Berufskolleg (Schul-Nr. 191309), Am Förderturm 5, 46049 Oberhausen, die Zügigkeit des Teilzeitbildungsganges „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Elektroniker/-innen Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik)“, APO-BK Anlage A1.1, von zwei auf drei Züge erhöht wird."

20. Reduzierung der Zügigkeit des einjährigen Bildungsgangs

„Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und einen dem Haupt-

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**schulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss im Fachbereich
Wirtschaft und Verwaltung“**

**von fünf auf vier Züge zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Böckler-Berufskol-
leg.
Vorlage: B/16/5315-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) ab dem Schuljahr 2020/2021 die Reduzierung des einjährigen Bildungsgangs

„Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung“

von fünf auf vier Züge zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Böckler-Berufskolleg."

21. Reduzierung der Zügigkeit des dreijährigen Bildungsgangs

„Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement“

**von sieben auf fünf Züge zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Böckler-Berufs-
kolleg.
Vorlage: B/16/5316-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) ab dem Schuljahr 2020/2021 die Reduzierung des dreijährigen Bildungsgangs

„Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement“

von sieben auf fünf Züge zum Schuljahr 2020/2021 am Hans-Böckler-Berufskolleg."

22. Gemeinsame Ratsvorlage für die in der Städtekooperation „Integration.Inter- kommunal“ zusammengeschlossenen Städte

**Fortbestand und Weiterentwicklung
der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“
Vorlage: B/16/5183-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt Oberhausen begrüßt und unterstützt ausdrücklich die Ausrichtung so- wie Leitgedanken und Ziele der in der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“ zu- sammengeschlossenen Städte. Er bekräftigt die Mitgliedschaft und weitere Teilnahme der Stadt Oberhausen in der Städtekooperation als unerlässliche Grundlage für eine partner- schaftliche Zusammenarbeit auf deren Themenfeldern.

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Er bittet den Oberbürgermeister mit seiner Verwaltung an der zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Städtekooperation gestaltend mitzuwirken und der gemeinsamen Arbeit mit den Partnerstädten einen hohen Stellenwert einzuräumen."

23. 1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2020
Vorlage: B/16/5341-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE LISTE-Fraktion und die Stimme der Stadtverordneten Frau Walther sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat folgenden Beschluss:

- Der Rat der Stadt verzichtet hinsichtlich dieser Drucksache gemäß § 1 Absatz 7 Satz 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen auf die Vorberatung durch Ausschüsse.
- Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen 2020“.

24. Einrichtung einer auf zwei Jahre befristeten Teilzeitstelle im Aufgabengebiet "Zahnmedizinische Prophylaxe" innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit
Vorlage: B/16/5230-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer auf zwei Jahre befristeten Teilzeitstelle im Aufgabengebiet „Zahnmedizinische Prophylaxe“ innerhalb des Bereiches 3-4/ Gesundheit

Die Personalkosten der Stelle werden durch den Arbeitskreis „Zahnmedizinische Prophylaxe Oberhausen“ zu 100% refinanziert."

25. Einrichtung von 1,5 - auf 10 Jahre befristete - Planstellen zur Neuaufstellung des Landschaftsplans
Vorlage: B/16/5243-01

Die Drucksache B/16/5243-01 wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

26. Einrichtung einer Planstelle im Aufgabengebiet "Gesundheitskoordination" innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit im Rahmen eines kommunalen Förderprogramms des GKV-Bündnisses zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen
Vorlage: B/16/5282-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt - vorbehaltlich einer entsprechenden Förderzusage des GKV-Bündnisses Gesundheit - die Einrichtung einer Planstelle innerhalb des Bereiches 3-4/ Gesundheit

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

heit zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen.

Der Rat beschließt darüber hinaus die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 43.717 € (Personalkosten ab 04/2020) im Deckungsring Personal (D00000001) für das Haushaltsjahr 2020. Bei entsprechender Förderzusage werden diese Aufwendungen zu 80% refinanziert.

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

**27. Einrichtung einer Teilzeitplanstelle "Anti-Korruptionsbeauftragte/r" innerhalb des Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung
Vorlage: B/16/5327-01**

Auf Vorschlag von **Frau Stadtv. Walther** soll die Vorlage dem Rechnungsprüfungsausschuss im Nachgang zur Kenntnis gegeben werden. Dabei soll das Thema „Bürgeransprechstellen“ aufgegriffen werden.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von einer Teilzeitplanstelle (19,5 Wochenstunden) „Anti-Korruptionsbeauftragte/r“ (Entgeltgruppe 11 TVöD tg A 12 LBesG) im Bereich 0-2/Rechnungsprüfung.
2. Der Rat der Stadt beschließt für das Jahr 2020 die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 35.250 EUR bzw. 29.250 EUR im Deckungsring Personal (D00000001).

Deckungsvorschlag:

Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit."

**28. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisjahr 2019
Vorlage: B/16/5290-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan 2019 beim Deckungsring Personal (D00000001) in Höhe von 1,68 Mio. EUR zu.

Die Deckung des zusätzlichen Aufwandes muss über die Erhöhung des Saldos aus Verwaltungstätigkeit bei folgenden Kostenarten/Sachkonten abgebildet werden:

501100 / Bea.-Bezüge	165.000,- EUR
501200 / Tarifbezüge	785.000,- EUR
511100 / Versorgungsbezüge	730.000,- EUR

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1.680.000,- EUR

- 29. Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)" Kapitel 1 und 2 für das Jahr 2020 ff. sowie Übersicht über aktuelle Sachstände der beschlossenen Maßnahmen
Vorlage: B/16/5302-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 5.000.000,00 EUR im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1, sowie des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) vorbehaltlich der Bestätigung der Förderfähigkeit durch die Bezirksregierung Düsseldorf."

- 30. Umsetzung des Förderprogramms Digitalpakt und Darstellung des kommunalen Eigenanteils im Rahmen des Digitalpaktes über das Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020.
Vorlage: B/16/5299-01**

Frau Stadtv. Oberste-Kleinbeck verweist auf die Diskussion im Schulausschuss. Dort gab es die einvernehmliche Verständigung, dass in der gesamten Vorlage das Wort „schulformbezogen“ durch „schulstufenbezogen“ ersetzt werden soll.

Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – folgt dieser einvernehmlichen Verständigung und fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- I. Der Rat der Stadt beschließt, dass zur Darstellung des kommunalen Eigenanteils von 1.316.257 Euro im Rahmen des Digitalpaktes die zur Verfügung stehenden Mittel des Finanzierungsprogramms Gute Schule 2020 in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. Euro verwendet werden. Die Differenz ist für die WLAN-Ausstattung zusätzlich zu den Mitteln aus dem Digitalpakt zu verwenden.
- II. Der Rat der Stadt stimmt dem als Anlage beigefügten Umsetzungskonzept Digitalpakt zu.
- III. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung ein Wartungs-, Betriebs- und Supportkonzept (WBS-Konzept) für die im Rahmen der Förderung anzuschaffenden IT-Komponenten zu erarbeiten und zur Finanzierung eine erneute Beschlussvorlage zu erstellen."

- 31. Erweiterung des Offenen Ganztags um 2 Gruppenräume und Erneuerung der Mensa an der Luisenschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des**

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**Kommunal-
investitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)
Vorlage: B/16/5303-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Erneuerung der Mensen (Küchen und Speiseräume) und die Erweiterung von Offenen Ganztagsräumen an der Luisenschule mit einem Gesamtauszahlungsvolumen von rund 1.220.000,00 EUR im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel 2 (KInvFöG II) sowie des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW vorbehaltlich der Bestätigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf.

Die voraussichtlich benötigten Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2020 unter der Finanzstelle 330003010100508 (KIF II Luisenschule), Finanzposition 785100 (AiB Hochbaumaßnahme), 785115 (Projektmanagementkosten) und 785120 (AiB Hochbau Ing-Leist. OGM) und bei 681003 (Investitionszuweisungen vom Bund - KIF) gemäß Ratsbeschluss vom 18.11.2019 zur Verfügung."

**32. Verlagerung des Teilstandortes "Rechenacker" an der Schule an der Hagedornstraße
an einen anderen Standort
Vorlage: B/16/5307-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimme der Stadtverordneten Frau Walther folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt:

1. die Herrichtung des Schulstandortes der ehemaligen Otfried-Preußler-Schule, Teutoburger Straße 35, mit einem Gesamtvolumen in Höhe von ca. 1.800.000 EUR (brutto inkl. HOAI-Kosten);
2. die anschließende Verlagerung (Umzug) des Nebenstandortes Rechenacker der Schule an der Hagedornstraße im Sommer 2020 an den hergerichteten Standort Teutoburger Straße 35;
3. die Errichtung einer Erweiterung mit einer hygienegerechten Mensa, einer WC-Anlage und vier Klassenräumen mit Gesamtkosten in Höhe von rund 3.200.000 EUR ab dem Jahr 2021.

Die voraussichtlich benötigten Haushaltsmittel für den Punkt 1 stehen im Haushaltsplan 2020 unter der Finanzstelle 330003010500001 (Schule an der Hagedornstraße), Finanzposition 785100 (AiB Hochbaumaßnahme) und 785120 (AiB Hochbau Ing-Leist. OGM) gemäß Ratsbeschluss vom 18.11.2019 zur Verfügung.

Das unter Punkt 3. benötigte Budget wird im Falle einer positiven Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2021 ff. im Investitionshaushalt unter Berücksichtigung der vorgegebenen Kreditlinie der Bezirksregierung Düsseldorf berücksichtigt."

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 33. Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für die Fortführung folgender Maßnahmen:**
- Verwaltungsgebäude Essener Straße 51/53
- Open Area Kaisergarten
Vorlage: B/16/5322-01

1.Beig. und StK. Tsalastras schlägt aufgrund aktueller Zahlen der Kämmerei eine Anpassung des Bruttobetrag für die Essener Straße vor. Anstelle von 1,8 Mio. € sollen nunmehr 2,4 Mio. € überplanmäßig bereitgestellt werden.

Frau Stadtv. Walther schlägt vor, die Drucksache im Nachgang dem JHA und dem Jugendparlament zur Kenntnis zu geben, da es auch um die Open Area gehe.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Fortführung bzw. Umsetzung der folgenden Maßnahmen sowie die zusätzliche investive über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von insgesamt 2.170.000,00 EUR:

Investitionsnummer	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag EUR brutto
870001130100100	Essener Straße	785110	AiB Hochbaumaßnahme OGM	2.400.000,00
251008010300810	Open Area Kaisergarten	785110	AiB Hochbaumaßnahme OGM	310.000,00
251008010300810	Open Area Kaisergarten	785120	AiB Hochbau Ing.-leistungen OGM	60.000,00

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Investitionstätigkeit. Die verbindliche Kreditvorgabe der Bezirksregierung für das Haushaltsjahr 2019 wird eingehalten."

- 34. Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks**
Vorlage: B/16/5264-01

OB Schranz ruft zur gemeinsamen Beratung die Drucksache Nr. B/16/5264-01, den Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger, die Drucksache Nr. A/16/5356-01, sowie den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, die Drucksache Nr. A/16/5362-01, auf.

Er weist darauf hin, dass die Beratungsfolge der Verwaltungsvorlage im Laufe des Beratungsganges um den Sozialausschuss sowie die Bezirksvertretungen Osterfeld und Sterkrade erweitert wurde.

Die Fragen der SPD-Fraktion wurden den Ratsmitgliedern gemeinsam mit den Antworten mit E-Mail vom 16.12.19 übermittelt.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Frau BM Opitz, Frau Stadtv. Bongers, Stadtv. Karschti, Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Boos, Stadtv. Blanke, Frau Stadtv. Marx** und **OB Schranz**. Wichtig ist dem Oberbürgermeister der Hinweis, dass es sich bei der Benennung des Gleisdreiecks nicht um eine Festlegung handele. Vielmehr gehe es darum aufzu-

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

zeigen, dass eine Verlagerung des Bordellbezirkes möglich und es damit sinnvoll sei, darüber nachzudenken.

OB Schranz lässt zuerst über den Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger (Drucksache Nr. A/16/5356-01), sodann über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Drucksache Nr. A/16/5362-01) und abschließend über die Verwaltungsvorlage (Drucksache Nr. B/16/5264-01) abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei den einzelnen TOP hinterlegt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE Fraktion und die Stimme der Stadtverordneten Frau Walther sowie bei Enthaltung der Ratsgruppe Offen für Bürger folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung,

- 1) die Verlagerung des Bordellbezirks Fließhofstraße an einen alternativen Standort im Stadtgebiet (Gewerbegebiet) weiter zu prüfen;
- 2) dafür geeignete Standorte unter folgenden Prämissen bzw. Rahmenbedingungen zu ermitteln:
 - möglichst verträgliche Lage zu Wohnbebauung und zu schutzbedürftigen öffentlichen Einrichtungen, insbesondere Einrichtungen der Jugendhilfe, Schulen und Kindertageseinrichtungen,
 - planungsrechtliche Möglichkeiten und Bindungen,
 - Verfügbarkeit und ausreichende Größe des Grundstücks,
 - Erreichbarkeit durch ÖPNV und Individual-Verkehr,
 - Berücksichtigung der „Mindestanforderungen an zum Prostitutionsgewerbe genutzte Anlagen“ (§ 18 des ProstSchG),
 - Möglichkeiten zur Sicherstellung von Hilfs- und Beratungsangeboten für Prostituierte sowie zur Umsetzung eines Sicherheitskonzepts

und dem beispielhaft untersuchten „Gleis-Dreieck“ sowie dem aktuellen Standort im Rahmen einer vergleichenden Bewertung gegenüberzustellen und dem Rat die Ergebnisse vorzulegen;

- 3) einen strukturierten Diskussionsprozess zur Beteiligung relevanter Akteure (bspw. Betreiber, Eigentümer, Polizei, Gleichstellungsstelle, AK Prostitution, Solwodi) zu erarbeiten."

**34.1. Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für die Sitzung des Rates der Stadt am 16.12.2019 zu „Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks“ (B/16/5264-01)
Vorlage: A/16/5356-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit großer Mehrheit mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Fraktion, der Ratsgruppen FD 14/20 und BOB sowie der Stimme der Stadtverordneten Frau Walther den Änderungsantrag der Ratsgruppe Offen für Bürger ab.

**34.2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/16/5264: „Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks“
Vorlage: A/16/5362-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE Fraktion, der Ratsgruppen FD 14/20 und BOB sowie der Stimme der Stadtverordneten Frau Walther den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ab.

**35. Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes im Rahmen des InnovationCity roll outs für ein Quartier in Alstaden
Vorlage: B/16/5342-01**

Stadtv. Flore regt an, die beiden Fachausschüsse (Umweltausschuss und Planungsausschuss) im Nachgang über den Beschluss in Kenntnis zu setzen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt - vorbehaltlich eines positiven Zuwendungsbescheides der KfW - die Erstellung eines KfW-Sanierungskonzeptes für ein Quartier in Alstaden."

**36. Parkgebührenordnung Oberhausen
Vorlage: B/16/5334-01**

OB Schranz berichtet, dass die SPD-Fraktion darum gebeten habe, die in der Vorlage zitierten Urteile zu erhalten. Die Verwaltung ist der Bitte nachgekommen und hat allen Ratsmitgliedern die Unterlagen zur Kenntnis übersandt.

Stadtv. Axt vertritt die Auffassung, dass ein Tagesticket nicht günstiger sein dürfe als ein ÖPNV-Ticket und beantragt daher, dass der Tagestickettarif bei 5 € liegen und auf ausgewiesene Straßenabschnitte verzichtet werden solle.

Frau Stadtv. Stehr bittet aufgrund des kurzfristig eingegangenen Änderungsvorschlags der SPD-Fraktion vor der Abstimmung um eine Beratungspause.

OB Schranz unterbricht die Ratssitzung um 17:35 Uhr und eröffnet sie wieder um 17:45 Uhr.

Frau Stadtv. Stehr beantragt eine Einzelabstimmung über die beiden Änderungsvorschläge der SPD-Fraktion, die sich in der Anlage 1 der Einführung der angepassten Parkgebührenordnung wiederfinden.

OB Schranz lässt sodann zuerst über den mündlich gestellten Änderungsantrag der Grünen Ratsfraktion abstimmen, der einen Tagestickettarif von 5 € und den Verzicht auf die ausgewiesenen Straßenabschnitte vorsieht.

Anschließend lässt er einzeln über die mittels Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Drucksache Nr. A/16/5361-01) vorgeschlagene Änderung der Textziffer 2 des Änderungsantrags und damit verbunden den in § 2 Absatz 2 der Anlage 1/Parkgebührenordnung über gebührenpflichtiges Parken in der Stadt Oberhausen hinterlegten Änderungsvorschlag zur Gebührenhöhe und die in

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

den Zeilen 62 – 66 des Änderungsantrags beschriebene Ergänzung von Straßenabschnitten abstimmen.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über die so geänderte Verwaltungsvorlage mit der Drucksache Nr. B/16/5334-01. Die Beratungsergebnisse sind bei den einzelnen TOP hinterlegt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit, mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der LINKE.LISTE Fraktion, der Ratsgruppen FD 14/20, BOB und Offen für Bürger sowie der Stimme der Stadtverordneten Frau Walther, den mündlich gestellten Änderungsantrag über einen Tagestickettarif von 5 € und den Verzicht auf ausgewiesene Straßenabschnitte der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE Fraktion, der Ratsgruppen FD 14/20 und Offen für Bürger sowie die Stimme der Stadtv. Frau Walther folgenden geänderten Beschluss (Die Änderung der gemäß Textziffer 2 des Beschlusses angepassten Parkgebührenordnung bezieht sich ausschließlich auf die in § 2 Abs. 2 (2) Satz 1 der Parkgebührenordnung über gebührenpflichtiges Parken in der Stadt Oberhausen ausgewiesene Parkgebühr in Höhe von nunmehr 3,00 € je Tag. Eine zusätzliche Ergänzung von Straßenabschnitten erfolgt nicht.) :

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt

- 1) Der Rat der Stadt verzichtet auf die Vorberatung durch den Finanz- und Personalausschuss gem. § 1 Abs. 7 der Zuständigkeitsordnung vom 19.11.2018.
- 2) die Einführung der angepassten Parkgebührenordnung zum 01.02.2020,
- 3) die Evaluation der Parkraumbewirtschaftung mit Tagestickets auf den ausgewählten Straßenabschnitten und Parkplätzen,
- 4) die Einführung eines Besucherparkausweises, welcher auf der Grundlage einer Einzelfallprüfung an berechtigte Personen ausgegeben wird,
- 5) auf der derzeit ungenutzten Fläche an der Turbinenhalle als temporäre Lösung einen Parkplatz für Mitarbeiter der Stadtverwaltung und andere Beschäftigte großer Arbeitgeber einzurichten.

Haushaltsmittel für die Neuprogrammierung und -beschilderung stehen bei dem Auftrag 560012010500 – Parkplätze, Parkleitsysteme und Erlaubnisse, Sachkonto 522141 –Aufwendungen für Parkleitsysteme zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**36.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/16/5334: „Parkgebührenordnung Oberhausen“
Vorlage: A/16/5361-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE Fraktion, der Ratsgruppe Offen für Bürger und die Stimme der Stadtverordneten Frau Walther folgenden Beschluss über die Textziffer 2 des Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt beschließt die Einführung der angepassten Parkgebührenordnung zum 01.02.2020 (Anlage 1)

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der Ratsgruppen FD 14/20, BOB und Offen für Bürger, die Stimme der Stadtverordneten Frau Walther sowie bei Enthaltung der LINKE.LISTE Fraktion folgenden Beschluss über den § 2 Absatz 2.(2) Satz 1 der dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion als Anlage 1 beigefügten Parkgebührenordnung über gebührenpflichtiges Parken in der Stadt Oberhausen:

§ 2 Gebührenhöhe

2. (2) Auf den nachfolgend aufgeführten Parkplätzen und Straßenabschnitten ist zudem ein Ganztagestarif gegen eine Parkgebühr von 4,00 **3,00 €** je Tag festgesetzt.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit Mehrheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der Ratsgruppen FD 14/20, BOB und Offen für Bürger sowie der Stimme der Stadtverordneten Frau Walther und bei Enthaltung der LINKE.LISTE Fraktion den Änderungsvorschlag der SPD-Fraktion ab, die Straßenabschnitte um die in den Zeilen 62 - 66 der Anlage 1 des Änderungsantrags dargestellten Straßenabschnitten zu ergänzen.

**37. Ergänzung Neumarkierung der Teutoburger Straße
Vorlage: B/16/5360-01**

Stadv. Runkler teilt mit, dass sich die FD 14/20 an der Abstimmung nicht beteiligen werde.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig bei Nichtbeteiligung der Ratsgruppe FD 14/20 folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt übt sein Rückholrecht im Sinne des § 1 Abs. 6 der Zuständigkeitsordnung vom 19.11.2018 aus.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Ergänzung eines Sicherheitstrennstreifens zum Radfahrstreifen auf der Teutoburger Straße. Hierzu ist beidseitig ein zusätzlicher Breitstrich im Abstand von 75 cm zum Radfahrstreifen zu markieren und halbseitiges

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Hochbordparken anzuordnen.

Finanzielle Mittel sind bei:

Auftrag	560112010104	Straßenbauprogramm Kreisstraßen
Kostenart	521144	Aufwendungen für Straßenbauprogramm

zur Verfügung zu stellen."

38. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die zu den Bauleitplanvorlagen gehörenden Pläne und Gutachten, soweit sie nicht Bestandteil der Vorlage sind, im Ratssaal im Original ausgehängt bzw. ausgelegt sind.

38.1. Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „Eisenheim“ Vorlage: B/16/4938-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Satzung:

Gesetzliche Grundlage: Siehe Satzungstext

S a t z u n g

zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Eisenheim“

Der Rat der Stadt hat aufgrund des § 162 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.04.2019 (GV.NRW.2019, S. 202) in seiner Sitzung am 18.11.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Eisenheim“

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Eisenheim“ vom 25.04.1977 (in Kraft getreten am 04.05.1977) wird aufgehoben.

Der Aufhebungsbereich ist im Plan des Bereiches 5-1 vom 30.09.2015 umrandet dargestellt und als Anlage der Satzung beigelegt.

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft."

38.2. Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „Teilbereich II Grillo Busdepot“ Vorlage: B/16/4936-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Satzung:

Gesetzliche Grundlage: Siehe Satzungstext

S a t z u n g

zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Teilbereich II Grillo Busdepot“

Der Rat der Stadt hat aufgrund des § 162 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.04.2019 (GV.NRW.2019, S. 202) in seiner Sitzung am 18.11.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Teilbereich II Grillo Busdepot“

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Teilbereich II Grillo Busdepot“ vom 08.10.1974 (in Kraft getreten am 12.10.1974) wird aufgehoben.

Der Aufhebungsbereich ist im Plan des Bereiches 5-1 vom 24.07.2019 umrandet dargestellt und als Anlage der Satzung beigelegt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft."

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**38.3. Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „City-West II“
Vorlage: B/16/4903-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Satzung:

Gesetzliche Grundlage: Siehe Satzungstext

S a t z u n g

zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „City West II“

Der Rat der Stadt hat aufgrund des § 162 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.04.2019 (GV.NRW.2019, S. 202), in seiner Sitzung am 18.11.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „City West II“

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „City West II“ vom 10.12.1976 (in Kraft getreten am 17.12.1976) wird aufgehoben.

Der Aufhebungsbereich ist im Plan des Bereiches 5-1 vom 05.10.2015 umrandet dargestellt und als Anlage der Satzung beigelegt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft."

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

38.4. Bebauungsplan Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade -

**Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungs-
beschluss
Vorlage: B/16/5260-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt beschließt nach eingehender Abwägung

a) die Stellungnahmen zu IV.A 1 bis A5 zur Kenntnis zu nehmen;

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 2, § 2 Abs. 3 und § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634).

2. Der Rat der Stadt beschließt ferner:

a) den Bebauungsplan Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade - in der Fassung vom 14.05.2019 als Satzung;

Gesetzliche Grundlage: § 10 Abs. 1 i. V. mit § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.04.2019 (GV.NRW.2019, S. 202)

b) die dem Bebauungsplan beigefügte Begründung in der Fassung vom 14.05.2019 als Entscheidungsbegründung.

Gesetzliche Grundlage: § 9 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634)."

38.5. Bebauungsplan Nr. 451 – Waldhuckstraße –

**Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, zur Verkleinerung des Geltungsbereichs und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5225-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"1. Der Rat der Stadt beschließt, den Bebauungsplan Nr. 451 - Waldhuckstraße - im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB weiterzuführen (siehe Punkt V).

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 i. V. mit § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634).

2. Der Rat der Stadt beschließt, das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 451 zu verkleinern (siehe Punkt I.).

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634).

3. Der Rat der Stadt erklärt sich mit dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 451 vom 22.07.2019 einverstanden und beschließt die öffentliche Auslegung nebst Begründung.

Gesetzliche Grundlage: § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634)."

**38.6. Bebauungsplan Nr. 535, 1. Ergänzung - Ortskern Holten -
(Aufstellung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB))
Entscheidung über die vorgebrachten abwägungsrelevanten Stellungnahmen
und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/5153-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt nach eingehender Abwägung,
 - a) die Hinweise zu V.A.1, A.2, A.3, A.4, A.5 und A.6 zur Kenntnis zu nehmen.

Gesetzliche Grundlage: § 1 Abs. 7; § 2 Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

1. Der Rat der Stadt beschließt ferner,
 - a) den Bebauungsplan Nr. 535, 1. Ergänzung - Ortskern Holten - in der Fassung vom 09.05.2019 als Satzung;

Gesetzliche Grundlage: § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634); § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.04.2019 (GV.NRW.2019, S.202)

- b) die dem Bebauungsplan Nr. 535, 1. Ergänzung - Ortskern Holten - beigelegte Begründung (Anlage 3) in der Fassung der Fortschreibung vom 17.10.2019 als Entscheidungsbegründung.

Gesetzliche Grundlage: § 9 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

38.7. Bebauungsplan Nr. 638 – Antwerpener Straße/Emmichstraße –

**Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, zur Vergrößerung des Plangebiets und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5233-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1. Der Rat der Stadt beschließt, den Bebauungsplan Nr. 638 - Antwerpener Straße/Emmichstraße - im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB weiterzuführen (siehe Punkt IV der Begründung).

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 i. V. mit § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634).

2. Der Rat der Stadt beschließt, das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 638 anzupassen und zu erweitern (siehe Punkt I.).

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634).

3. Der Rat der Stadt erklärt sich mit dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 638 vom 08.08.2019 einverstanden und beschließt die öffentliche Auslegung nebst Begründung.

Gesetzliche Grundlage: § 13a Abs. 2 Nr. 1 Nr. 2 i. V. mit § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634).

38.8. Bebauungsplan Nr. 746 – Jägerstraße / Dachsstraße –

**Beschluss zur Weiterführung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach
§ 13a Baugesetzbuch (BauGB), zur Erweiterung des Geltungsbereichs und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/5254-01**

Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der LINKE LISTE-Fraktion folgenden Beschluss:

- "1. Der Rat der Stadt beschließt, den Bebauungsplan Nr. 746 - Jägerstraße / Dachsstraße - im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB weiterzuführen (siehe Punkt I der Begründung).

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 i. V. mit § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634).

2. Der Rat der Stadt beschließt, den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 746 - Jägerstraße / Dachsstraße - zu erweitern (siehe Punkt I der Begründung).

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634).

3. Der Rat der Stadt erklärt sich mit dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 746 - Jägerstraße / Dachsstraße - vom 12.11.2019 nebst Begründung einverstanden und beschließt die öffentliche Auslegung.

Gesetzliche Grundlage: § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634)."

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

39. Berichte der Verwaltung

- 39.1. 3. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2019.
Vorlage: M/16/5286-01**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 39.2. Umsetzung der im Landesprogramm „NRWeltoffen: Integriertes Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ entwickelten Handlungsempfehlungen
Vorlage: M/16/5235-01**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- 39.3. Olympia 2032 in der Rhein-Ruhr-Region
Vorlage: M/16/5285-01**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

40. Anträge

- 40.1. Grüne Ratsfraktion: Umbesetzung in den Fachausschüssen
Vorlage: A/16/5353-01**

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - bei der Ausschussnachbesetzung und mit Beteiligung des Oberbürgermeisters bei der Aufsichtsratsnachbesetzung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Folgende Umbesetzungen werden vorgeschlagen:

Kulturausschuss:

Stellvertretendes Mitglied:

Für Nuran Ilhan: **Norbert Axt** (er vertritt Andreas Gadde)

Gleichstellungsschuss:

Stellvertretendes Mitglied:

Für Nuran Ilhan: **Sandra Gödderz** (sie vertritt Stefanie Schadt)

IKF Internationale Kurzfilmtage:

Der Rat der Stadt entsendet als stellvertretendes Mitglied für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrates Herrn Norbert Axt (Stadtverordneter) als Nachfolge für Frau Nuran Ilhan (sachkundige Bürgerin) in den Aufsichtsrat der IKF Internationale Kurzfilmtage gGmbH."

Stadt Oberhausen	16.12.2019 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung des Rates der Stadt		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 40.2. Antrag Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für die Sitzung des Rates der Stadt am 16.12.2019: "Antrag zur Bemessung der Abfallgebühren nach Gewicht statt Volumen/ Liter".
Vorlage: A/16/5357-01**

Der Antrag der Ratsgruppe Offen für Bürger wird mit Zustimmung des Antragstellers zunächst zur Vorberatung an den Umweltausschuss und den Finanz- und Personalausschuss verwiesen.

- 40.3. Antrag Offen für Bürger nach §4 der Geschäftsordnung für die Sitzung des Rates der Stadt am 16.12.2019: "Antrag zur Einführung der verbindlichen Gelben Tonnen"
Vorlage: A/16/5358-01**

Der Antrag der Ratsgruppe Offen für Bürger wird mit Zustimmung des Antragstellers zunächst zur Vorberatung an den Umweltausschuss und den Finanz- und Personalausschuss verwiesen.

- 40.4. Antrag Offen für Bürger auf Umbesetzung in Fachausschüssen
Vorlage: A/16/5359-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass eine Mandatsniederlegung von Herrn Vilt vorliegt.

Rat der Stadt - ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimme der Stadtverordneten Frau Walther folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die folgende Umbesetzung in Fachausschüssen.

Stellvertretendes Mitglied:

Sportausschuss: für Herrn Max Vilt
 Herrn Harald Lenhardt"

Ende des öffentlichen Teils: 18:05 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach